

# Strategie und Legislaturziele 2021–2025

## Die zentralen Punkte im Überblick

### Übergeordnete Handlungsleitsätze

Die Schulbehörde Arbron und die Führungsverantwortlichen orientieren sich in ihrer strategischen Arbeit und beim täglichen Handeln an diesen Handlungsleitsätzen:

#### Leitgedanken

- In unserem Menschenbild sind Gleichwertigkeit und Wertschätzung zentral.
- Das Wohl und die Förderung aller Kinder stehen im Zentrum.
- Alle Kinder erhalten die bestmöglichen Chancen auf Schulerfolg.
- Wir orientieren uns an der UN-Kinderrechtskonvention und legen besonderen Wert auf das Recht des Kindes auf:  
**Bildung und Beziehung, Gleichbehandlung und Partizipation.**
- Erziehungsberechtigte stellen für uns wichtige Partner in der Bildung der Kinder dar.

#### Qualität

- Vielfalt und differenzierte Konzepte in den einzelnen Schuleinheiten haben Platz.
- Wir probieren mutig Neues aus und fördern Experimente und Projekte in einzelnen Klassen, Stufen und Schuleinheiten.
- Die Umsetzung von Schulentwicklungsprojekten und Phasen der Konsolidierung stehen bei uns in einer gesunden Balance.
- Wir nehmen unsere soziale Verantwortung wahr und bieten im Rahmen unserer Möglichkeiten ein auf den Bedarf ausgerichtetes schulergänzendes Betreuungsangebot an.

#### Ressourcen

- Alle Schulanlagen und Kindergärten verfügen über jeweils gleichwertige Angebote wie Infrastruktur, Betreuung, Zugang zu Förderangeboten etc.
- Mit der Umwelt und deren Ressourcen gehen wir massvoll und nachhaltig um.
- Unsere Investitionen stimmen wir mit dem Finanzplan ab und halten die definierten Kostenrahmen ein.
- Unsere Angebote und Investitionen werden systematisch auf Wirksamkeit, Bedarfsgerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit überprüft.

#### Kommunikation

- Mit Kindern, Eltern und allen anderen Anspruchsgruppen pflegen wir ein Klima der gegenseitigen Wertschätzung, Klarheit und Kooperation.
- Wir kommunizieren nach innen und aussen offen und zeitgerecht gemäss unserem Kommunikationskonzept.
- Anregungen werden ernst genommen und geprüft.
- Wir pflegen einen offenen und kooperativen Austausch innerhalb des Sekundarschulkreises, mit den umliegenden Schulgemeinden, der politischen Gemeinde sowie weiteren institutionellen Partnerinnen und Partnern.

## Legislaturziele 2021-2025

### Bildung

Die Profile unserer drei Schuleinheiten sind gleichwertig, aber doch unterschiedlich ausgestaltet. Die Schuleinheiten realisieren Massnahmen gemäss dem Aktionsplan für das Unicef-Label „Kinderfreundliche Gemeinde“.

#### Qualität

- Unsere drei Schuleinheiten verfügen über gleichwertige pädagogische Angebote.
- Die Qualitätssicherung und -entwicklung orientiert sich am kantonalen Qualitätsrahmen und bildet einen festen Bestandteil der Schulentwicklungsprogramme.
- Ziele, Massnahmen und Wirkungen von strategischen Entscheidungen sowie deren Umsetzung werden jährlich überprüft.
- Controlling-Instrumente in allen Arbeitsbereichen liefern uns die Grundlagen für die Sicherung und Weiterentwicklung unserer Schul- und Unterrichtsqualität.
- Zur Qualitätsentwicklung organisieren die Schulleitungen gezielte Weiterbildungsangebote und bei Bedarf professionelles Coaching oder Team-Supervisionen.
- Die jährlichen Mitarbeitergespräche dienen dem gezielten Feedback und der individuellen Förderung aller Mitarbeitenden.
- Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte werden regelmässig hinsichtlich Qualität von Organisation, Führung und Unterricht befragt.
- Sozialpädagogik soll als Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit in herausfordernden Situationen erprobt werden.
- Mitbestimmung und Mitwirkung (Partizipation) der Schülerschaft nutzen wir möglichst gezielt und oft bei der Entwicklung von Projekten und beim Lösen von Problemen.

#### Personal

- Wir sind eine faire Arbeitgeberin und sorgen für entsprechende Rahmenbedingungen.
- Die Leitungsverantwortlichen orientieren sich am Führungsmanifest der PSG Arbon sowie am Konzept Betriebliches Gesundheitsmanagement.
- Durch unseren Einsatz für die physische und psychische Gesundheit unserer Mitarbeitenden fördern wir deren Wohlbefinden und Leistungsfähigkeit.
- Wir führen regelmässig Umfragen bei allen Mitarbeitenden zur Befindlichkeit und Gesundheit durch.
- Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.
- Weiterbildung, Supervision, Coaching und Intervention dienen auf allen Ebenen, den wachsenden Ansprüchen der Gesellschaft an die Schule zu genügen.
- In allen Schlüsselfunktionen streben wir eine möglichst hohe Kontinuität an.

#### Förderung

- Der Lehrplan Volksschule Thurgau wird entsprechend der kantonalen Vorgaben umgesetzt, die neuen Beurteilungsgrundlagen werden eingeführt.
- Wir entwickeln unser Förderkonzept weiter und achten auf eine möglichst bedarfsgerechte Verteilung der Ressourcen.

## Gesellschaft

### Betreuung

- Wir verstehen uns als Teil der Bildungslandschaft Arbon.
- Mit unserem am Bedarf ausgerichteten Angebot der Schulergänzende Betreuung (SEB) leisten wir einen Beitrag zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie der Standortattraktivität unserer Gemeinde.
- Die Frühe Förderung von Kindern schon vor dem Kindergarten als Verbundaufgabe hat sich etabliert. Sie soll weiterhin soziales Lernen und den Erwerb der deutschen Sprache als solide Basis für den Schuleintritt unterstützen.
- Im Bereich Gesellschaft arbeiten wir mit den zuständigen Partnern zusammen und streben einen fairen Finanzierungsschlüssel an.
- Elternbildungsprogramme im Rahmen der Frühen Förderung unterstützen Eltern mit Migrationshintergrund bei der Integration und dem Erwerb der deutschen Sprache.
- Um das Interesse von Erziehungsberechtigten an schulpolitischen Themen zu fördern, soll der Dialog mit ihnen allgemein gestärkt werden.

### Öffentlichkeitsarbeit

- Wir nehmen unsere Pflicht als öffentliche Körperschaft wahr und informieren über die Aufgaben und Entscheidungen in der PSG Arbon transparent, adressatengerecht und nachvollziehbar. Dabei orientieren wir uns an unserem Kommunikationskonzept.
- Vermehrt nutzen wir zur Vermittlung unserer Inhalte auch elektronische Kommunikationskanäle, etwa die Website, die App Parentu sowie Korrespondenz mit Erziehungsberechtigten via E-Mail. Die Nutzung sozialer Medien soll geprüft werden.
- Wir wollen Eltern vermehrt auch über bestehende Gefässe wie Orientierungsversammlungen erreichen und planen ca. alle zwei Jahre eine Dialogveranstaltung zu Bildungsthemen.
- Wir pflegen weiterhin gezielt den Kontakt zu Parteivorständen sowie politischen Gruppierungen und bieten niederschwellig Austauschmöglichkeiten und Informationen zu unseren Vorhaben an.
- Wir pflegen den Austausch mit den umliegenden Schulgemeinden, um Synergien betreffend Strategie und Öffentlichkeitsarbeit zu optimieren.

### Erziehungspartnerschaft Eltern & Schule

- Eine gute Erziehungspartnerschaft zwischen Eltern und Schule fördert das Vertrauen und den Dialog auf Augenhöhe.
- Verschiedene Gefässe im Bereich Elternmitwirkung, Austausch und Weiterbildung konnten während der Covid-Pandemie nicht angeboten bzw. genutzt werden. Diese gilt es nun systematisch wieder zu aktivieren und zu stärken.
- Der Umgang mit fordernden Eltern und Kindern aus hoch belasteten (traumatisierten) Familien wird von der Schule zunehmend als anspruchsvoll erlebt. Dem Aufbau eines konstruktiven Dialogs wird grosse Beachtung geschenkt. Lehrpersonen werden dafür freiwillige Weiterbildungsmodule und Coaching angeboten.

## Liegenschaften

- Am zentral gelegenen Schulcampus Bergli besteht aufgrund des Schülerwachstums Bedarf an zusätzlichen Räumlichkeiten. Zur Kostenoptimierung soll die seit 2018 gemietete Liegenschaft an der Römerstrasse 29 erworben werden.
- Die Schulraumplanung aus dem Jahr 2020/21 ist für eine mittel- und längerfristige Prognose zu ungenau bzw. die demografische wie die bauliche Entwicklung zurzeit schwer einzuschätzen. Die Planung wird deshalb 2023 überprüft und bei Bedarf angepasst.
- Die Schulanlagen sollen weiterhin multifunktional genutzt werden können und sowohl Synergien innerhalb der Schule ermöglichen wie auch bei Bedarf Externen zur Verfügung stehen.
- Bei der Planung von Ersatz- und Erweiterungsbauten beziehen wir die Nutzenden mit ein.
- Nachhaltige Sanierungen entlang der Kriterien Nutzen, Umwelt und Finanzen sind uns wichtig. Dabei sorgt auch die neue Leitung Liegenschaften für eine proaktive, kostenbewusste Unterhaltsplanung. Zu diesem Zweck erhebt sie alle notwendigen Daten über unsere 20 Gebäude und definiert standardisierte Arbeitsprozesse.

## Finanzen

- Wir orientieren uns an einem Kostenrahmen, der sich im kantonalen Mittel bewegt.
- Abweichungen vom kantonalen Teilsteuerfuss sollen dem Stimmvolk in nachvollziehbarer Art und Weise aufgezeigt werden.
- Aufgrund einer Reduktion von rund 1,3 Mio. Franken Beitragsleistungen seitens Kanton, deckt der aktuelle Steuerfuss von 65 Prozent den notwendigen Aufwand nicht. Eine Steuerfussanpassung ist unumgänglich, soll aber für den Steuerzahler so gering wie möglich ausfallen. Die Unterrichtsqualität darf nicht gefährdet werden.
- Systematische Kostenanalysen im Bereich von Abweichungen gegenüber dem kantonalen Teilsteuerfuss sollen weiteres Sparpotential aufdecken und eine sachliche Diskussion über die zusätzlichen Leistungsangebote der PSG Arbron ermöglichen.

